

**Präsidiumssitzung
des RVH
am Montag, den 23. November 2015
NDR, Hugh- Green- Weg 1
Kasinobereich , Raum K7**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend waren:

H. Lerche – VP Wirtschaft / Finanzen & Marketing (RG Hamburg)
A. Rothe – VP Leistungssport Rennsport/ Offroad (HRV)
B. Sielaff – VP Breitensport (RV Endspurt)
L. Diekmann- Vors. der Radsportjugend (RG Hamburg)
U. Messerschmidt – LV Trainer
M. Scheibe – KO RTF und CTF (RG Hamburg)
E. Dreier – Vors. des VSSG (RVG)
J. Kapser- RG Hamburg
A. Naujokat – RSG Blankenese
S. Kapser – KO Kommissäre / Protokoll (RG Hamburg)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Präsidium vom 19.10.2015
3. BDR Breitensport
4. Aktuelle Situation RVH / Berichte der Präsidiumsmitglieder
5. Budgetplanung 2016
6. Kandidaten für die Mitgliederversammlung im Februar 2016
7. Ehrungen auf der Mitgliederversammlung - Vorschläge
8. Bericht vom LV Trainer etc.
9. Verschiedenes

TOP 1:

In kurzfristiger Abwesenheit des Präsidenten, eröffnete H. Lerche die Sitzung um 19.05 Uhr und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

TOP 2:

B. Sielaff kritisierte aus dem Protokoll vom 19.10. 15 den TOP 8 und wünscht ausdrücklich nachfolgende Änderung:

Die Diskussion dieses Punktes wurde ausführlich und angeregt geführt.

Damit wurde das Protokoll genehmigt.

TOP 3:

M. Scheibe berichtete vom Breitensporttreffen beim BDR

- Überalterung im RTF Bereich
- es wird angestrebt, mehr Jedermänner in die Vereine zu holen
- seit Jahren bieten viele Vereine immer die gleichen RTF Strecken an, interessant wäre es neue Strecken bereit zu erstellen
- Der ADFC gilt als harter Konkurrent für den BDR
- Der BDR will seinen öffentlichen Auftritt verbessern
- Die Marathonangebote nehmen zu und werden für jüngere Radsportler immer interessanter
- CTF's haben Jugendliche aufs Rad geholt – wird soll weiter ausgebaut werden.
- Der Zugang an Schulen ist geplant- Ein Leitfaden wird vom BDR erarbeitet
- ausländische RTF Strecken können LV abhängig mit in die Wertungskarte eingetragen

- werden – wird vom BDR gewünscht
- Hauptsponsor der Wertungskarten ist das DAK
 - Der BDR wird eine Breitensport-APP bereit stellen

TOP 4:

B. Sielaff fühlte sich durch A. Rothes Mail dazu veranlasst, angeregt zu diskutieren und denkt auch über seine Position nach. Er deutet seine Sorge um die LV Trainer Stelle an.

U. Messerschmidt erläuterte den Umfang der Trainingsplanung und seine Durchführung mit den Altersklassen U15- U19 um alle Kadersportler zu Sichtungungen zu führen.

A. Rothe ergänzte den benötigten Zeitumfang zur Vorbereitung der Konzepterstellung.

E. Dreier begründete die Notwendigkeit der Leistungssportentwicklung nur mit LV Trainer erfolgreich sein kann. Jeder Nachwuchsfahrer hat die Möglichkeit auf den LV Trainer zuzugehen und jeder Verein kann auf seine Unterstützung und Zusammenarbeit zählen.

Vorgeschlagen wurde, dass die VP Leistungssport erneut mit allen Vereinen kommuniziert und zur Zusammenarbeit mit dem LV Trainer aufruft.

Zulauf an Nachwuchs besonders stark nach den Cyclastics, jedoch fehlen in allen Vereinen genügend Sportfreunde zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

Jugendleiter Leonard Diekmann stellte das sexualisierte Gewaltpräventionsprogramm der Hamburger Sportjugend vor und verwies auf das Datenschutz Problem, beim Einsehen von erweiterten Führungszeugnissen anderer Leute, durch Privatpersonen.

TOP 5:

H. Lerche forderte bis 18.11.15 alle Budgetplanungen der einzelnen Koordinatoren ein, jedoch war die Rückantwort von den Koordinatoren nicht vollzählig, so dass keine Grob-Planung erstellt werden konnte über die man hätte sprechen konnte.

Er gab einen groben Überblick, stellte jedoch weitere Abstimmungen zurück bis die restlichen Planungswünsche bei ihm eingehen.

A. Rothe setzt sich mit Uwe Messerschmidt wegen der Nachwuchs- und BL-Planung noch einmal zusammen und holt sich von Ulrike Kurowski zu der BMX Planung auch noch mal Informationen.

Erhebliche, breit geführte Diskussion gab es zum Thema Bundesliga U19 im kommenden Jahr. Alles scheint dazu noch offen. Leonard erwartet dazu dringend eine zeitnahe klare Darstellung und Kommunikation zur Durchführung und der Finanzierung.

TOP 6:

In der Mitgliederversammlung im Februar 2016 werden viele KO Posten und VP zu wählen sein. H. Lerche verlass die lange Liste. Die Vereine müssen sich dazu Gedanke machen, wie der Verband am Laufen gehalten werden kann und soll.

TOP 7:

Die Vorbereitung für die zu ehrenden Mitglieder wird von H. Lerche an alle anwesenden heran getragen und auch die Vereine werden gebeten Vorschläge bis Mitte Januar 2016 ein zureichen.

TOP 8:

U. Messerschmidt berichtete von der Trainer Tagung beim BDR, die Terminplanung wurde dort bekannt gegeben.

Er plant mit den Kadersportlern einen zweiten und dritten Bahnlehrgang durch zu führen.

Im Frühjahr ist ein Trainingslager auf Mallorca für 13 Sportler geplant.

Als Fazit seiner Auswertung der Trainingsunterlagen und Leistungsdiagnostik, stehen fehlende Grundlagen im Ausdauerbereich. Daran ist über die Wintermonate kontrolliert und kontinuierlich zu arbeiten.

Top 9:

H. Lerche fragte erneut beim Sportamt nach, ob das Ergebnis der Schallpegelmessung mittlerweile vorliegt, damit wir die Genehmigung zum trainieren mit einem Deryn erhalten.

Die Antwort vom Bezirksamt lautete:

Die LTU mit Auswertung der Schallpegelmessungen liegt mir seit Ende Oktober vor (endgültiger Bericht seit 17.11.2015).

Im Ergebnis stellt diese fest, dass die rechnerischen Prognosen bestätigt wurden, ein Deryntraining allein außerhalb der Ruhezeiten aber zu keinen Überschreitungen des Immissionsrichtwertes führt. Bei einer Überlagerung mit dem Betrieb der weiteren Anlagenteile der Wolfgang-Meyer-Sportanlage wird eine geringfügige Überschreitung des Immissionsrichtwertes festgestellt. Da wir natürlich den weiteren Sportbetrieb auf der Anlage während des Deryntrainings nicht unterbinden können, müssen wir somit mit Überschreitungen rechnen.

Wir werden aber ohnehin im Laufe des nächsten Jahres Lärminderungsmaßnahmen an der Anlage ergreifen müssen, so dass ich durchaus (in Abstimmung mit den übrigen Nutzern der Radrennbahn) die Möglichkeit eines dauerhaften Deryn-Trainings auf unserer Anlage sehe.

Solange keine Entscheidung vom Bezirksamt vorliegt ist die Anschaffung einer verbandseigenen Deryn-Trainingsmaschine für unseren LV Trainer nicht möglich. Auch steht die Durchführung eines Deryn Cup`s weiter in Frage.

U. Kurowski stellt schriftlich die Anfrage, ob der am 14.05.15 ausgelaufene Trainervertrag von Marco Frech im BMX-Bereich verlängert werden kann und ob der Verband eine finanzielle Bezuschussung für seine Trainerfortbildung übernehmen kann. Ebenso, ob der RVH in der BMX NC-Broschüre 2016 eine Werbung platzieren will. Kosten ca. EUR 50,00 Die Punkte sind abzuwägen und wurden noch nicht fixiert.

Arne Naujokat beschäftigt sich seit längerem mit der Problematik Helfer- und Mitgliedergewinnung. Er wird für den RVH an einer Ehrenamtsförderung beim HSB teilnehmen um im kommenden Jahr an diesem Thema intensiver mit zuarbeiten.

B. Sielaff begrüßt die Bemühungen von Arne.

Geplanter Termin zum Volksradfahren im RVH soll am 1.5.2016 fixiert und kommuniziert werden.

A. Rothe bedauerte die Abwesenheit des Präsidenten in der Sitzung.

Sie erhielt vom BDR ein Info-Schreiben zur Bahn DM 2016 und findet die Vorgehensweise unkorrekt. Des weitern sind die Durchführung einer EM und WM im Junioren und U23 Bereich im Gespräch, wobei unsere Bahn dafür ungeeignet erscheint.

M. Scheibe ist unzufrieden mit den Verlauf und Ausgang der heutigen Sitzung, blieben doch zu viele Unklarheiten im Raume stehen. Dem stimmen einige Anwesende zu.

Gegen 22.10 Uhr wurde die Sitzung beendet, als nächster Termin wird Montag, der 18. Januar 2016 eingeplant.

Susann Kasper

Buxtehude, den 25.11.2015